

*Hannes Androsch*

*Gratulationsadresse*

*zum 70. Geburtstag von Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky im Ministerrat  
am 20. Jänner 1981*

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler!

Lieber Bruno!

Dein bevorstehender Geburtstag soll auch Deinen engsten Mitarbeitern in der Bundesregierung Gelegenheit zur Gratulation aber auch für würdige Betrachtungen geben. Diese sieben Jahrzehnte waren ein Zeitraum dramatischer Veränderungen für unser Land und seine Menschen. In Deinem Lebensweg spiegelt sich diese Entwicklung in besonders scharfen Konturen wider. Geboren in den großen Raum, der bald in den Trümmern des ersten Weltkrieges untergegangenen Monarchie, bist Du aufgewachsen und sicher geprägt worden von den Spannungen, politischen Auseinandersetzungen und wirtschaftlichen Problemen dieser Zeit – in der Ersten Republik, einem Staat, an dessen Lebensfähigkeit kaum jemand geglaubt hat. Konfrontiert mit dem heimischen Faschismus und dessen Verfolgungen ausgesetzt, schließlich Emigration, um den tödlichen Schrecken des Nationalsozialismus zu entrinnen, waren weitere schlimme Stationen auf diesem Weg.

Was hier versucht wird, schlagwortartig zu charakterisieren, kann sicherlich nicht wiedergeben, was derjenige, der es selbst erlebt hat, an Sorgen, an Leid und Opfern in diesen Jahren ertragen hat müssen.

Ganz anders die Entwicklung in der Zweiten Republik, die aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges wieder entstand. Nach Deiner Rückkehr in die Heimat hast Du von Anbeginn an ihrem Aufbau an vorderster Stelle gestaltend mitgewirkt. Der Staatsvertrag, dessen 25. Wiederkehr wir vor wenigen Monaten gefeiert haben und dessen Bedeutung für die Entspannung und damit weit über den Anlassfall gewürdigt wurde, ist mit Deinem Namen eng verbunden.

Die Berufung an die Spitze unserer Partei, der heutigen Regierungspartei, hat die Voraussetzung geschaffen, dass Du sie zu den größten Erfolgen ihrer Geschichte führen konntest. Zunächst indem Du 1970 die Minderheitsregierung gewagt hast, danach in steigendem Ausmaß gestützt auf das Vertrauen einer absoluten Mehrheit der österreichischen Bevölkerung. In diesen mehr als zehn Jahren unter Deiner Regierungsführung ist Österreich moderner und seine Wirtschaft leistungsfähiger geworden. Der Wohlstand der Menschen dieses Landes hat Europeaniveau erlangt, der Wohlfahrtsstaat ist geräumiger geworden. Mehr Chancengleichheit, ein höheres Maß an Gerechtigkeit und Liberalität haben aus unserem Land eine gute Heimat für alle seine Menschen werden lassen.

Mit all unseren Nachbarländern leben wir in gutem Einvernehmen. Weit darüber hinaus hast Du, dank Deiner unermüdlichen Bemühungen, auf internationaler Ebene Ausgleich zu suchen und herbeizuführen, Verständigung zu erreichen und zur Sicherung des Friedens beizutragen, Dir und damit unserem Land größtes internationales Ansehen erworben.

Eines Deiner großen Anliegen war und ist es, zu unserer eigenen Geschichte eine Brücke versöhnlichen Verständnisses zu schlagen, so wie Du ständig bemüht bist, durch Kontakte mit der Jugend, für die Du in einem so hohen Maße Vorbild geworden bist, Brücken in die Zukunft zu bauen. Diese Erfolge wurden in schwierigen Zeiten auf der Grundlage unserer sozialdemokratischen Wert- und Zielvorstellungen errungen.

Vor allem auch dadurch, dass wir den Begriff der Solidarität zu einer neuen politischen Kategorie gemacht haben, wie Du es in Deiner Grundsatzrede zum Parteiprogramm 1978 formuliert hast. Es ist dies Ausdruck einer von Humanität getragenen Politik oder, wie Du es selbst einmal formuliert hast, dass man die Menschen gern haben muss. An Deinem Einsatz, der Du von früh bis spät in der Nacht für jeden Österreicher telephonisch erreichbar bist, wird dieser Grundsatz deutlich vorgelebt.

Dass Literaturinteresse, Kunstsinn und ungebrochene Freunde am Sport Dich auch kennzeichnen, soll nur angemerkt werden, um die Spannweite Deiner Persönlichkeit zu erfassen.

Wir alle danken Dir, dass wir zu den Ergebnissen durch Dein Vertrauen unseren Beitrag leisten konnten. Meinen persönlichen Dank möchte ich anschließen, dass ich nahezu elf Jahre und damit ein schönes Stück dieses Weges gestaltend mitgehen habe können.

Als Geschenk dürfen wir Dir eine Serie Silbergedenkmünzen überreichen, die seit 1970 geprägt wurden: Als Symbol für die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung unseres Landes, als ein Mittel, das geholfen hat, vieles zu finanzieren. Deren Beliebtheit auch Ausdruck der Festigkeit des Schillings und des Vertrauens in unsere Währung ist. Die Entwicklung des Nominalwertes spiegelt die tief greifenden Veränderungen im Währungsgefüge und im Preisniveau der Rohstoffe wider.

Wir gratulieren Dir zu Deinem 70. Geburtstag und verbinden mit dem Dank die besten Wünsche für weitere Erfolge im Interesse unseres Landes und seiner Menschen, gestützt auf ungebrochene Schaffenskraft und Gesundheit.